

Tätigkeitsbericht des education matters e.V.

2016

Parabel vom Seestern

Am Strand liegen unzählige Seesterne, die von der Strömung angespült wurden. Ein Mädchen nimmt Seestern für Seestern in die Hand und wirft sie zurück ins Meer. Da kommt ein Mann vorbei und sagt: "Siehst du nicht, dass der ganze Strand voll von Seesternen ist? Du wirst niemals alle Seesterne retten können! Was du da tust, ändert nicht das Geringste!" Da hebt das Mädchen behutsam den nächsten Seestern vom Boden auf und zeigt ihn ihm, sodass er die kleinen Besonderheiten des Sterns sehen kann und sagt zu dem Mann "Für diesen Seestern wird es etwas ändern!" und wirft ihn so weit wie sie kann ins Meer zurück.



Inhalt

1. Einleitung	3
2. Tätigkeiten	4
2.1. Patenschaftsprogramm	4
2.2. Exchange Programm	4
2.3. Unterstützung von Vincent Muwonge bei der Selbstständigkeit	4
2.4. Unterstützung von Hassan Abdallah zur Erreichung seines Bachelorabschlusses	6
2.5. Weihnachtstreffen in Thönse/Deutschkurs	6
2.6. Besuch von Vereinsmitgliedern	7
3. Aktuelles	8

1. Einleitung

Der Verein education matters e.V. ist ein junger gemeinnütziger Verein, der im Juni 2012 unter dem Namen „Divine Mission“ in Wettmar, größtenteils von Studenten und jungen Erwachsenen gegründet wurde. Inspiriert von den Erfahrungen, die Mitgründer und erster Vorsitzender Mark Ballandies aus seinem Auslandsjahr in Uganda nach Deutschland brachte, wollten wir unsere gemeinsam entwickelten Ideen in die Tat umsetzen und die bereits durch Mark begonnene Arbeit fortsetzen.

Auf der Mitgliederversammlung vom 14.07.2013 wurde der Verein in education matters e.V. umbenannt. Wir als gemeinnütziger Verein setzen uns für benachteiligte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Ostafrika ein. Jeder junge Mensch egal welcher Ethnie, Religion oder Geschlechts sollte die Möglichkeit auf Schulbildung haben. Je nach Fähigkeiten und Interessen wollen wir Kinder und Jugendliche fördern und ihnen neue Perspektiven für ihre Zukunft geben. Dabei wollen wir nicht nur bei der Schulbildung stehen bleiben, sondern wollen auch handwerkliche oder akademische Ausbildungen fördern.

Besonders wichtig sind uns allerdings soziale und kulturelle Themen, die in den regulären Schulen oftmals zu kurz kommen. Jugendliche und junge Erwachsene sollen für Themen und Problematiken sensibilisiert werden, die sie unmittelbar betreffen. Wir unterstützen sie dabei, zu selbstbewussten jungen Menschen heranzuwachsen, die sich in Zukunft für ihre Interessen einsetzen werden.

Darüber hinaus wollen wir das Völkerverständnis stärken. Hier sehen wir nicht nur unsere Aufgabe darin, die verschiedenen Völker Ostafrikas einander näher zu bringen, sondern auch einen interkulturellen Austausch zwischen Europäern und Ostafrikanern herzustellen.

Der Vereinsvorstand besteht seit der Mitgliederversammlung vom 27.12.2014 aus Mark Ballandies (1. Vorsitzender), Niclas Bärtling (2. Vorsitzender) und Jörg Ballandies (3. Vorsitzender). Im Laufe des Jahres 2016 haben wir die folgenden Tätigkeiten im Rahmen unserer Vereinsarbeit ausgeübt:

- Patenschaftsprogramm
- Exchange Programm
- Unterstützung von Vincent Muwonge bei der Selbstständigkeit
- Unterstützung von Hassan Abdallah zur Erreichung seines Bachelorabschlusses
- Vereinspräsenz auf dem Weihnachtsmarkt in Wettmar
- Weihnachtstreffen in Thönse/Deutschkurs
- Besuch von Vereinsmitgliedern

2. Tätigkeiten

2.1. Patenschaftsprogramm

Bei dem Patenschaftsprogramm wird großer Wert auf individuelle Förderung und Anpassung der Spendenbeträge für jedes Kind gelegt. Um diesem noch besser gerecht werden zu können, hat der Verein Anfang 2016 mit Victoria Nakafeero eine Sozialarbeiterin eingestellt, die nun gemeinsam mit David Mukasa sich um die Betreuung der Kinder vor Ort kümmert.

Im Jahr 2016 konnten wir 35 Kinder im Rahmen unseres Patenschaftsprogramms unterstützen. Hiervon sind 3 Kinder im vergangenen Jahr dazu gekommen.

2.2. Exchange Programm

Auch im vergangenen Jahr haben wir wieder ein Exchange Programm in Dares Salaam, Tansania durchgeführt. Hierbei haben 3 Kinder aus Uganda und acht Kinder aus Tansania teilgenommen. Hierbei konnte erstmal auch unsere Sozialarbeiterin Victoria Nakafeero mitwirken und gemeinsam mit David Mukasa sowie Christopher Anthony und Hassan Abdallah auf tansanischer Seite. Der Bericht zu dem Austausch wird in Kürze auf unserer Homepage edu-matters.org zu finden sein.

2.3. Unterstützung von Vincent Muwonge bei der Selbstständigkeit

Vincent Muwonge ist seit vier Jahren Teil des Patenschaftsprogramms von Education Matters: Anfangs war er in der fünften Klasse der Grundschule der Divine Mission School. Damals wurde er in unser Patenschaftsprogramm aufgenommen, da ihm als Waisenkind keine weitere Unterstützung mehr durch seine Vormundschaft ermöglicht werden konnte. Daher haben wir als Verein einen Paten gefunden, der seine Schulgebühren übernommen hat.

Nachdem Vincent erkannt hatte, dass er seine Stärken eher in einer praktischen Tätigkeit sieht, ist er auf uns als Verein zugekommen, um seinen Wunsch auf eine berufsbildende Schule wechseln zu dürfen, um sich dort auf seinen Berufsstart vorbereiten zu können.

Mit der Hilfe unseres Vereins und insbesondere seines Paten, war es Vincent dann möglich, eine Ausbildung beim U.C.C. Vocational Training Institute zu erhalten. Nachdem er dort sein Zertifikat erhalten hatte, erhielt er von uns Startkapital zur Gründung seines eigenen Unternehmens, um seine erworbenen Kenntnisse in die Tat umsetzen zu können. Mit der Hilfe dieses Kapitals hat er es geschafft,

einen kleinen Laden zu eröffnen, in dem er Chapati (Fladenbrot), Samusas (gefüllte Wraps), ugandische Rolex („rolled eggs“) sowie Kikomando (zerrupfter Chapati mit Bohnen) zubereitet und verkauft.

Mittlerweile beschäftigt er zwei Mitarbeiter, die ihn bei seiner täglichen Arbeit unterstützen. Seine Angestellten erhalten zusätzlich zu ihrem Gehalt auch kostenlosen Transport zur Arbeitsstelle sowie kostenlose Verpflegung.



2.4. Unterstützung von Hassan Abdallah zur Erreichung seines Bachelorabschlusses



Nachdem Hassan Abdallah die High School erfolgreich beendet hatte, wollte er an der Universität ein Bachelorstudium beginnen.

Sein Förderer Evans Tegete, Gründer des Waisenheims Watoto Wetu Tansania, konnte es sich jedoch nicht leisten ihn zur Universität zu schicken, da sein Antrag auf einen staatlichen Studentenkredit abgelehnt wurde.

Zu dieser Zeit traf er auf Nele Krüger, die gerade einen Freiwilligendienst bei Watoto Wetu Tansania leistete. Der Verein entschied sich, für Hassan einen Sponsor zu finden, um ihm das Bachelorstudium zu ermöglichen.

Durch diesen ist es uns gelungen, Hassan Studiengebühren zu finanzieren und konnten ihm dadurch zum erfolgreichen Abschluss in Informations- und Kommunikationswissenschaften gratulieren.

2.5. Weihnachtstreffen in Thönse/Deutschkurs

Auch 2016 haben sich die aktiven Mitglieder des Vereins wieder in geselliger Atmosphäre getroffen, um das alte Jahr Revue passieren zu lassen und für das neue Jahr Pläne zu schmieden, sowie Verbesserungen umzusetzen.

Während dieser produktiven Arbeitsphasen ist unter anderem ein neues Anschreiben für Anfragen an Unternehmen, einige Aufwertungen der Homepage und diverse spezifische E-Mails an Paten entstanden.

Weiterhin wurde die Frage erörtert, ob der Verein durch Übernahme der Kosten von Deutschkursen zur Erlangung und Förderung zusätzlicher Sprachkompetenzen beitragen könnte. Die Frage ist entstanden, da zwei Patenkinder Interesse an der Teilnahme an Deutschkursen bei uns bekundet hatten.

Wir kamen zu dem Schluss, dass dies vor allem im Falle von Kindern Sinn ergibt, die eine Aussicht auf ein späteres Studium haben und langfristig tatsächlich Nutzen aus den zusätzlichen Kenntnissen ziehen könnten.

Daher lautete unsere Antwort im Falle der beiden Interessenten einstimmig "Ja".

Inzwischen konnten wir dies bereits in die Tat umsetzen und haben 2 Kindern sowie unserer Sozialarbeiterin einen solchen Deutschkurs bezahlt, der von allen sehr gut angenommen und auch bestanden worden ist.

Außerdem haben wir im Rahmen des Weihnachtstreffens unsere Vereinsarbeit umstrukturiert: ab sofort steht jedem Paten ein konkretes aktives Mitglied für alle Fragen zur Verfügung. Hierdurch sollen Engpässe verhindert werden, damit schnell auf Anfragen geantwortet werden kann.

2.6. Besuch von Vereinsmitgliedern

Im August 2016 konnte sich auch Julian Dirks als aktives Mitglied erstmalig selbst vor Ort ein Bild von der Vereinsarbeit machen. Bei seinem 3wöchigen Besuch gemeinsam mit Mark Ballandies und zeitweilig auch Nele Krüger konnte er gemeinsam mit der Sozialarbeiterin Victoria bei Hausbesuchen potentieller neuer Patenkinder begleiten sowie sein eigenes Patenkind Hamida Nansubuga in der Schule Divine Mission überraschen und auf ihrem täglichen Heimweg begleiten:



3. Aktuelles

Derzeit schreiben wir Unternehmen in der Region Hannover an, um diese für ein Sponsoring zu gewinnen. Dies ist notwendig, damit wir auch weiterhin in der Lage sind ein Exchange Programm durchzuführen oder Kindern einen Deutschkurs zu ermöglichen.